

# Eggstätter Gmoa- Blattl



Informationsblatt der Gemeinde Eggstätt

## Traditionelle Dorfweihnacht



### Aus dem Inhalt

**Aus dem Gemeinderat:**

**Erdgas aus der  
Region**

Seite 3

**Bürgerversammlung:**

**Mehr Gewerbesteuer  
als erwartet**

Seite 7

**Eggstätter Leut:**

**Supermacher-Finale**

Seite 15

Der gut besuchte Christkindlmarkt ist der traditionelle Einstieg in die Weihnachtszeit. Rund um den Rathausplatz und den feierlichen Christbaum war das Angebot in den Holzhütten wie immer bunt gestreut. Unter dem Motto "Heimische Wälder" konnten die Besucher die neu gestaltete Mitte, mit den liebevoll handgeschnitzten Tieren wie Reh und Fuchs, begutachten.



**Kunterbuntes aus den  
Kindergärten**

(siehe Seite 10, 12, 13, 16)



## FROHES FEST

### Bürgermeisterbrief



*Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger...*

### Freudiger Rückblick

beim Rückblick auf das ausklingende Jahr bleiben mir, neben den Ereignissen die im Bericht der Bürgerversammlung auf Seite 7 erwähnt werden, besonders die zuletzt erfolgten Feierlichkeiten anlässlich der Gründung des Pfarrverbandes Breitbrunn, Gstadt/Gollenshausen und Eggstätt in Erinnerung. Hier gilt mein herzlicher Dank Allen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Erfreulich ist aus meiner Sicht,

### Großes Herz für Andere

wie gut in unserer Gemeinde die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Firmen und Bürgern funktioniert.

*Dass Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein Herz für Andere denen es nicht so gut geht haben, zeigt die erfreuliche Resonanz unseres Sozialfonds. Ich bitte Sie weiter um Spenden, damit wir Menschen aus unserer Dorfgemeinschaft die in einer Notlage sind, unbürokratisch helfen können. Auch würde sich der eine oder andere Mitbürger sicherlich freuen, wenn er in der Vorweihnachtszeit oder an den Weihnachtstagen zu einem fröhlichen Zusammensein eingeladen werden würde.*

### Herzliche Wünsche

*Zum Ende des Jahres 2011 bedanke ich mich bei Ihnen, beim Gemeinderat, den Mitarbeitern der Gemeinde und den Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen und die großartige Unterstützung.*

*Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und für das Jahr 2012 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.*

Ihr

*Hans Schartner*

Hans Schartner  
1. Bürgermeister

## Schulweghelfer gesucht

Sicher zur Schule - Sicher nach Hause

**In diesem Schuljahr haben sich ca. 20 Eltern bzw. Großeltern für den Schulweghelfer-Dienst gemeldet. Das reicht gerade, um für alle Termine den Dienst sicherstellen zu können.**

Denn um die einzelnen Lotsen zeitlich nicht allzu sehr zu belasten, wechseln sich immer zwei Schulweghelfer zu einem festen Termin ab, so dass jeder nur alle zwei Wochen mit gelber Weste und Kelle an der Obinger Straße steht. Es werden deshalb dringend noch Freiwillige gesucht, die zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit bereit sind. Dies müssen nicht unbedingt Schülereltern sein: Auch für ältere Mitbürger kann die Aufgabe eine sinnvolle Abwechslung sein. Denn, der Schulweghelferdienst macht auch

Freude! Man schaut in lachende Kindergesichter, und allmählich kennt man seine „Rabauken“! Wer mithelfen will, muss sich lediglich für einen festen Termin (alle zwei Wochen) verpflichten und an einer kleinen Schulung durch die Polizei teilnehmen. Danach ist man offiziell berechtigt und übrigens auch versichert. Eine kleine Anerkennung gibt es auch: Die Gemeinde Eggstätt bedankt sich bei den Schulweghelfern einmal im Jahr mit einer Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen.

\*

Interessierte können sich bei den Verantwortlichen für den Schulweghelfer-Dienst melden: Christine und Peter Klotz (Tel. 1245) oder Cornelia Neubauer (Tel. 902506).

## Gemeindekindergarten für sein Engagement zur Sprachförderung ausgezeichnet

**Die Stadt- und Kreisjugendämter Rosenheim haben Zertifikate an neun Kindertageseinrichtungen aus Stadt und Landkreis ausgehändigt, die erfolgreich an einer Weiterbildung in Sachen Sprachberatung teilgenommen haben.**

In der Sprachberatung

wurde den Kindern ein anständiger Umgangston untereinander beigebracht, die Kommunikation untereinander gefördert und das gegenseitige Verständnis als wichtig herausgestellt. Als einziger kommunaler Kindergarten des Landkreises wurde der „Villa Sonnenschein“ aus Eggstätt ein Zertifikat übergeben.



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

Zu Beginn der kalten Jahreszeit weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen und Gehbahnen unbedingt von den Grundstückseigentümern erfüllt werden muss.

Dies gilt an Werktagen (auch Samstag!) von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr. Bei Eis- und Schneeglätte ist mit Sand oder sonstigen geeigneten Mitteln zu streuen, bzw. das Eis zu beseitigen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Gesundheit, Leben, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Um einen ordentlichen Schulweg zu gewährleisten, werden nur noch morgens die Gehsteige an der Hauptstraße die zur Schule führt, von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde geräumt.

Die Satzung und weitere Hinweise sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

>>> WICHTIG >>>

## Erdgas aus der Region für die Region

### Informationsveranstaltung zur geplanten Erdgasbohrung

Dem Aufruf zur Information über die geplante Bohrung waren weit über 300 Bürger aus den Gemeinden Eggstätt und Breitbrunn gefolgt. Wie der Sprecher der RAG, Henrik Mosser, betonte, sind die Anwohner im Umkreis von 600m von der geplanten Bohrstelle schriftlich und die Bevölkerung durch die Presse eingeladen worden.

Die RAG macht als Rohölaufsuchungs Aktiengesellschaft seit 1935 ausgehend von Österreich auch in Deutschland, Ungarn und Polen Explorationsbohrungen zur Gewinnung und Speicherung von Erdgas und Erdöl.

Die RAG hat die Informationen aus den vor zwei Jahren in der Region durchgeführten seismischen Untersuchungen erworben. Zusammen mit der zu 30 % beteiligten Bayerngas GmbH versuchen sie laut Pressesprecher Dirk Barz hier Erdgas aus der Region für die Region zu finden und zu fördern.

Laut Mosser ist an das zuständige Bergamt in München ein Antrag auf Bohrgenehmigung gestellt worden. Geplant ist ein Bohrbeginn im Februar – April 2012 für ca. 8 Wochen. Das ca. 6000

m<sup>2</sup> Bohrgelände wird nach erfolgreicher Bohrung auf ein Minimum zurückgebaut und mit kleinen grünen Containern als Dauerbetrieb laufen. Sollte die Bohrung zu keinem Ergebnis führen wird die Wiese in den ursprünglichen Zustand zurückgebaut.

Eine Genehmigung vom Bergamt liegt derzeit noch nicht vor. Diese wird in zwei Schritten vergeben: Bohrgenehmigung und ggf. Betrieb. Die ca. 70m Straße für den Zufahrtsweg ist Teil der Genehmigung.

### Fracking-Methode kommt nicht zum Einsatz

Zum Bohrverfahren erläuterte Johannes Suess von der RAG, dass hier ganz konventionell gebohrt würde. Zum Bohren werde mit Bentonit gespült. Ausdrücklich betonten sowohl RAG als auch Bayerngas, dass hier nicht die Fracking-Methode zum Einsatz kommen wird.

Die RAG will bis 1400 m und in einer zweiten Bohrung bis 2500m teufen. Das geplante Bohrgelände ist außerhalb vom Naturschutzgebiet Eggstätt-Hemhofer-Seenplatte und außerhalb der behördlich gekennzeichneten Wasserschutzgebiete auf dem Ge-

meindebereich Breitbrunn. Vor Ort soll ein bewährtes Bohr-Spül-Verfahren angewandt werden, bei der die Spülung zirkuliert. Die Spülung wird im Kreislauf gehalten und es bleibt laut Suess am Bohrplatz nichts und schon gar nichts Umweltgefährdendes zurück. Hierzu konnten die Zweifel bei den Bürgern nicht ausgeräumt werden.

### Bestehende Anlagen können begutachtet werden

Die RAG lädt alle Beteiligten ein, sich bestehende Anlagen, wie zum Beispiel in Assing bei Taching am See anzuschauen. Das geschätzte Erdgasvolumen liegt bei 200-300 Mio. m<sup>3</sup>. Der bestehende Erdgasspeicher bei Söll hat dazu im Vergleich etwa 13 Mrd. m<sup>3</sup>. Auch wurde eine umfassende Umweltverträglichkeitsprüfung gefordert.

Breitbrunns Bürgermeister Hans Thalhauser rechnet nicht mit Gewerbesteuerentnahmen aus einem eventuell späteren Abbau und Vermarktung des Gases.

Klaus Stöttner vom bayerischen Landtag will sich persönlich dafür einsetzen, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen genauestens geprüft und eingehalten werden.

### Räumdienst nicht behindern

Wir bitten die Autobesitzer ihre Fahrzeuge bei Schneefall nicht an der Straße, sondern auf den Wohngrundstücken zu parken.

Der Räumdienst wird durch die parkenden Fahrzeuge stark behindert und teilweise ist es sogar unmöglich schmalere Straßen zu räumen.

### Hinweis

Der Jahreskalender 2012 wird in Kürze an die Haushalte verteilt. Sollten Bürger keinen Kalender erhalten haben, kann dieser in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.



## Außergewöhnliche Antworten und Lösungen für Menschen und Unternehmen



SR Service- & Marketing-Konzepte  
Deutsche Vermögensberatung / DVAG  
Natzing 2  
83125 Eggstätt

Tel. 08056 / 909 380  
[www.sr-service-marketing-konzepte.de](http://www.sr-service-marketing-konzepte.de)

**Walter Langl**  
MALERBETRIEB  
FARBENVERKAUF  
GERÜSTBAU

Prienerstraße 24  
83125 Eggstätt  
Tel./Fax 0 80 56/3 94

80

WIR WÜNSCHEN EINE FRÖHLICHE WEIHNACHTSZEIT

## Medizinische Fußpflege Nagelprothetik – Praxis

Haben Sie Probleme mit Ihren Füßen oder Händen?  
Ich kann Ihnen helfen...

*Ich bringe mehr als 25 Jahre geschulte und geprüfte  
Erfahrung mit, die natürlich IHNEN zu Gute kommt!*

Meine Spezialgebiete sind eingewachsene Nägel,  
Hühneraugen, Rhagaden und Fissuren an den Fersen,  
Holz und Pilznägel und vieles spezifisches mehr.

Medizinische Fußpflege – Gesunderhaltung der Füße und Nägel  
Nagelprothetik – Schöne natürliche Nägel  
Manicure für Frau und Mann

Ich freue mich auf Sie, Ihre Monika Langer

Mo., Di., Do., 09 – 17 Uhr Fr., 09 - 13 Uhr  
und nach Terminabsprache!  
Tel. 08056-902700 in der Prienerstraße 40

Fahrschule  
**Habenstein**

Service - Qualität (und  
modulare Ausbildung)

## Geschenk oder Geschenkkarte gesucht?



Ein Führerscheingutschein\*  
für Weihnachten oder  
zum Geburtstag  
- immer eine tolle Idee!

**Jetzt gleich bestellen unter  
[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)**

Wasserburg - Amerang - Halfing  
Bad Endorf - Griesstätt\* - Eggstätt\*

\*Fahrschule Habenstein und Breu -  
Ausbildung i. d. FE-Kl.: A, A1, B, BE, M, L u. S

Berufskraftfahrerweiterbildung  
**Samstagskurse alle 14 Tage**

Berufskraftfahrer Weiterbildung nach BKrFQG  
im Landkreis Wasserburg und Rosenheim

Besuchen Sie unseren Modulpass 2011/2012 auf unserer Homepage!

**59,- € pro Teilnehmer/Modul**

Incl. Lehrgangsunterlagen und Bescheinigung!



Fahrschule Habenstein GmbH  
[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)  
[info@fahrschule-habenstein.de](mailto:info@fahrschule-habenstein.de)

Telefax: 09071-2712  
Telefon: 09071-5656

\* Verlag:  
Heinrich Vogel

## Erstklässler als "Verkehrsdetektive"



Gemeinsam sicher über die Straße.

**Jedes Jahr zu Schulbeginn ist es wieder ein Abenteuer: Die Erstklässler müssen lernen, den Schulweg zu meistern und umsichtig und sicher über die Straßen zu kommen.**

In Eggstätt ist das nicht ungefährlich: Die Obinger Straße ist gerade dort, wo die Kinder zur Schule gehen, recht unübersichtlich. Außerdem gibt es insbesondere in der Früh ein hohes Verkehrsaufkommen. Viele Auto- und Lastwagenfahrer haben es zudem eilig, manchmal zu eilig. Deshalb wurde vor einigen Jahren ein Schulweghelfer-Dienst eingerichtet: Eltern (und manchmal auch Großeltern) der Grundschüler geleiten morgens vor Schulbeginn und mittags nach Schulschluss die Kinder über die

Straße.

Dieses Jahr wurden die Erstklässler auf eine ganz besondere Weise mit dem Schulweghelferdienst vertraut gemacht und bekamen eine Einführung in richtiges Verhalten im Verkehr.

Renate Oberhuber, bis vor kurzem hauptverantwortliche Organisatorin des Schulweghelfer-Dienstes, hatte bei der ADAC-Verkehrswacht grellgelbe Westen für ABC-Schützen bestellt. Diese trafen kurz vor den Herbstferien ein und wurden den Erstklässlern vor Ort überreicht: schöne, leuchtende Westen mit Kapuze, die die Aufschrift „Verkehrsdetektive“ tragen und mit lustigen „Manschgerln“ versehen sind. Die Kinder waren begeistert. Eifrig und stolz übten sie das Überqueren der Straße unter Aufsicht der Schulweghelferin und freuten sich an ihrem neuen „Outfit“, mit dem sie nun schon von weitem als Schüler erkannt werden können. Ein herzlicher Dank gilt dem ADAC für das großzügige Sponsoring der Schülerwesten!

### Hinweis

**Wer ein Tier vermisst oder ein totes Tier auffindet, kann dies in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, Tel. 08056/9046-0 melden.**

## Gründung des Pfarrverbandes als gemeinsames Fest



Weihbischof Wolfgang Bischof in der Pfarrkirche St. Georg.

**Angesichts des Priestermangels werden immer mehr Pfarrverbände gegründet.**

So wurden auch die Pfarrgemeinden Breitbrunn, Gstadt/Gollenshausen und Eggstätt zu einem Pfarrverband zusammengelegt. Mitglieder aller Pfarreien und Christian Glas arbeiteten zusammen an der Gestaltung der Feierlichkeiten.

Mit einem Festgottesdienst begingen die Pfarrgemeinden die Gründung ihres Pfarrverbandes. Weihbischof Wolfgang Bischof zelebrierte in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Georg die Messe und überreichte die Gründungsurkunde. In seiner Predigt griff der Bischof die Orientierung bei einer Fahrt im Nebel als Bild für die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit auf. Trotz aller Veränderungen sei Jesus und das Evangelium der zentrale Wegweiser. Am

Schluss sprachen Bürgermeister Hans Thalhauser, Kirchenpfleger Georg Anderl sowie Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Friedrich stellvertretend für die übrigen Pfarreien. Als Überraschung zogen dann die Kleinen der Kindergärten ein und sangen ein Lied.

Mit dem Segen ging der feierliche Gottesdienst zu Ende.

Der Festzug erfolgte über den Antretter-Spitz zur Hartseehalle. Die Hartseemusik spielte zur Unterhaltung und begleitete den Auftritt der Eggstätter- und der Breitbrunner Trachtenjugend. Bei Kaffee und Kuchen, organisiert von den Frauengemeinschaften, ging der gesellige Nachmittag zu Ende. Während der ganzen Vorbereitung und am Festtag selbst war das gute Miteinander über die Pfarreien hinweg zu spüren – eine hervorragende Basis für die weitere gemeinsame Zukunft.



Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe

**ist Mitte  
Januar 2012**

## DER BESTE MIX

*Charivari*

Rosenheim Wasserburg Chiemsee/Inntal  
92,3 96,7 100,6 104,2



und im Kabel auf UKW 99,5 und 91,35

Telefon 0 80 31/30 08 0  
www.radio-charivari.de  
info@radio-charivari.de

## Heizöl-Maußen

**ARAL**

- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN • 08071-22 35 • Fax 51 540

## Hausmeister/in gesucht

Hausmeister/in (incl. Reinigung), deutschsprechend,  
für kleine Wohnanlage in Eggstätt ab sofort gesucht.

### Hausverwaltung Zott

Goethestr. 15,  
83209 Prien,  
Tel. 08051/91190,  
Mail: HV.ZOTT@t-online.de.



## Impressum

**Herausgeber:**  
Gemeinde Eggstätt  
**Verantwortlich**  
Erster Bürgermeister  
Hans Schartner

**Redaktion und Satz:**  
TINA-PRESS  
MUGGIJUN  
Postweg 4b  
83209 Prien  
Tel 62275 • Fax 65411

E-Mail:  
[Tina-Press@t-online.de](mailto:Tina-Press@t-online.de)  
Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte keine Gewähr

**Belichtung / Druck**  
Rieder Druckservice  
Hallwanger Str. 2  
83209 Prien

**Fotos:**  
Ammelburger / tp /  
MUGGIJUN / Sonstige

**Nächster  
Redaktionsschluss:**  
Mitte Januar 2012  
**Nächste Ausgabe**  
Februar 2012

Sind sie an einer Anzeige  
im Gmoa-Blattl  
interessiert?

**Nähere Informationen  
bei Resi Ernst  
im Rathaus!**

GÄRTNEREI

**demeter**

NITZINGER

## Der Hofladen



Im Bauernhof beim Spirn am Ortseingang von Eggstätt

- **Obst und Gemüse aus  
rein ökologischen Anbau.**
  - **Reichhaltiges Naturkostsortiment**
- Chiemseestr. 25 • Telefon 909644

Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:** 8.30 - 12.00 Uhr  
und 14.30 - 18.00 Uhr  
**Samstag:** 8.30 - 12.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

## VERPACKUNGEN ÄNDERN SICH...



Jetzt  
neu in  
der Leichten  
PET-Pfand-  
flasche.

...UNSER PRODUKT BLEIBT!



natürlich rein,  
natriumarm,  
unbehandelt



## Abholmarkt in der Buchenringstraße

Party-  
service

Heim-  
dienst



# GETRÄNKE WIERER

*Ihr Spezialist in Sachen Durst*

Gewerbegebiet Natzing 9 - 83125 Eggstätt - Telefon (08056) 257



Aus der Bürgerversammlung:

## Mehr Gewerbesteuer als erwartet

**Einen ausführlichen Rück- und Ausblick über das letzte Jahr gab Erster Bürgermeister Hans Schartner den Eggstätter Bürgern auf der diesjährigen Bürgerversammlung.**

Die gut besuchte Versammlung fand im Gasthaus Widemann statt.

2011 beschäftigten Eggstätt verschiedene Rechtsstreitigkeiten, wobei vor allem der Normenkontrollantrag des Bebauungsplanes Weisham und das Straf- sowie Disziplinarverfahren gegen den ehemaligen Bürgermeister Stefan Beer eingehender beleuchtet wurden. So sei der Normenkontrollantrag, ein Hinderungsgrund für drei junge Eggstätter Familien Grundstücke in Weisham zu kaufen und zu bebauen, so Schartner.

Der Antrag sei im März durch einen Eggstätter Bürger beantragt und erst fünf Monate später begründet worden. Auch andere Interessenten würden durch die anliegende Rechtsstreitigkeit vom Kauf abgehalten. Es entstünde Schaden für Allgemeinheit und Gemeinde. „Ich würde mir wünschen, dass der Antragsteller Antrag und Klage überdenkt und den Anliegern und den betroffenen Kaufinteressenten die Möglichkeit gibt, möglichst schnell ihren Traum vom eigenen Haus zu verwirklichen“, hoffte Schartner. Zum Strafverfahren und dem Disziplinarverfahren gegen Beer meinte Schartner: „Die Bürger haben ein Recht zu wissen, was wirklich läuft! Außerdem ist es mir wichtig, dass die Bürger wissen, dass wir am Ball bleiben – oft heißt es, der Gemeinderat tut

nichts in der Sache.“ In der letzten Gerichtsverhandlung gegen dessen Urteil sowohl Beer als auch die ehemalige Kassenangestellte Berufung eingelegt haben, seien viele Fakten verdreht oder anders dargestellt worden, so Schartner. An vielen Beispielen, die er belegen könne, stellte Schartner den Bürgern das dar. Weiter berichtete Schartner, dass die Landesadvokatur erst vor kurzem das Disziplinarverfahren, das noch ausstehe, um zwei weitere Anklagepunkte erweitert habe.

Erfreuliches konnte von den Finanzen berichtet werden. Habe er noch vor kurzem im Gemeinderat berichtet, dass die geplanten Gewerbesteuereinnahmen von 800.000 Euro 25 Prozent unter Plan lägen, hat sich die Lage erheblich verbessert, so Schartner.

So seien doch noch 100.000 Euro mehr zu erwarten. Immer noch habe Eggstätt eine schwierige Haushaltslage, doch die Verschuldung werde planmäßig zurückgeführt, die Zinsen für den Kassenkredit sind minimal und die geplanten Zins- und Tilgungsbelastungen werden bezahlt. Trotz der schwierigen Lage werde auch investiert, auch wenn es immer heißt: „Da wird nichts gemacht!“ erklärte Schartner. Unter anderem seien seit langem notwendige Fahrzeuge für den Bauhof angeschafft, ein Geh- und Radweg entlang der Gemeindeverbindungsstraße in Oberulsham gebaut und Brandschutztüren in der Hartseehalle installiert worden.

Schartner wies in seiner Rede darauf hin, dass die Gemeinde versucht, für die Kinder die besten Betreu-

ungsmöglichkeiten zu bieten. So habe man in Eggstätt zwei Kindergärten und eine Grundschule mit Mittagsbetreuung bis 13.30 Uhr.

Eine Kinderkrippe werde es nicht geben, da die Nachfrage laut einer Umfrage nicht da sei – nur etwa vier Plätze würden benötigt. Auch der Versuch des Katholischen Kindergartens eine Schulkinderbetreuung bis 15 Uhr anzubieten, schlug wegen mangelnder Nachfrage fehl. Die Arbeit der fast 30 Vereine lobte Schartner ausdrücklich. Gerade in der Jugendarbeit werde hier wertvolle Arbeit geleistet. Er appellierte an die Eltern ihre Kinder auch dazu zu animieren dieses Angebot anzunehmen.

Damit die Vereine die Hartseehalle auch wieder für Veranstaltungen mit mehr als 200 Personen nutzen können, wird die Gemeinde im kommenden Jahr die Brandschutzmaßnahmen verwirklichen.

Neuerungen gibt es auch in der Bücherei. Demnächst werde es möglich sein, sich über das Internet über den Bestand zu informieren und auch auszuleihen. Derzeit gebe es Gespräche, in der jetzigen Bücherei Ausstellungsräume für die Kunstwerke der Eggstätter Künstlerin Christine Stadler und auch anderen Künstlern einzurichten. Die Bücherei würde dann in zwei Klassenzimmer der Schule umziehen.

Schartner kündigte auf der Bürgerversammlung auch an, dass es die versprochenen Messungen am Mobilfunkmasten an der Kläranlage geben werde. Seit vier Monaten seien nun alle Betreiber am Standort an der

Kläranlage – es gebe also weder am Gastbergerhaus noch in Oberndorf Mobilfunkantennen. Für die nicht angekündigte Messung sei allerdings notwendig, dass die Betreiber einige Nacharbeiten leisten, um die Verbindungen zu verbessern.

Neues gibt es auch von der Projektgruppe „Tourismus für Alle“, die sich für den Tourismus für Menschen mit Behinderungen einsetzen. So sei ein Angebot im Bildungsurlaub gerade für diese Zielgruppe angedacht, so Schartner. Dazu solle ein Verein gegründet werden, der die Koordination in Händen hält. Außerdem sind natürlich die Vermieter und die Gastwirte in der Gemeinde angesprochen. Dazu gebe es aber noch einen Info-Abend der Projektgruppe, erklärte Schartner.

Schließlich wurden noch diverse Anträge von Bürgern behandelt und angehört. So forderte Familie Scherr eine Meldungspflicht von tot aufgefundenen Tieren im Gemeindegebiet. Es solle einen Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung geben, bei dem tot aufgefunden Tiere gemeldet werden könnten. Schartner meinte, dass die Gemeinde nicht feststellen könne, wem das Tier gehöre und auch eine Aufbewahrung des Tieres nicht möglich sei. Es könne einen Ansprechpartner geben, bei dem sich Suchende und solche, die ein totes Tier gefunden hätten, melden könnten. Christine Bodler nahm die Bebauung am Hofseeweg zum Anlass, eine Baumschutzordnung zu beantragen. Es sollten Bäume in Eggstätt registriert werden, die zu schützen seien.



www.holzbau-woerndl.de

## Dämmung bringt's!

Steigende Energiekosten! Richtig dämmen spart Ihnen Jahr für Jahr bares Geld.



DachKomplett L Meisterhaft MEISTER BAUEN

**FRANZ WÖRNDL  
HOLZBAU**

DACHSTÜHLE · HOLZBAU · HOLZHÄUSER · PHOTOVOLTAIK

Gewerbegebiet Natzing 7 - 83125 Eggstätt

Tel. 08056-90490

Email: info@holzbau-woerndl.de

## ELEKTRO EGNER

Elektro- und Gebäudetechnik  
**MEISTERBETRIEB**

- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Sat und Telefon
- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik

Markus Egner  
Weisham 18  
83125 Eggstätt  
Tel./Fax: 08056 - 902729  
Mobil: 0160 - 2834003



**ZETTL**  
Altenpflegeheime



Frohe Weihnachten  
und  
ein gutes  
neues Jahr  
wünschen die  
Altenpflegeheime Zettl



## Hartseestüberl

Cafe - Restaurant

Josef Esterl

Lehrer-Hager-Straße 6  
83125 Eggstätt

☎ 08056 / 1097 ✉ info@hartseestueberl.de  
www.hartseestueberl.de

### Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Montag  
Dienstag und Mittwoch

ab 09:00 Uhr  
Ruhetag

### Heilig Abend, 24.12.

09:00 bis 18:00 Uhr

Genießen Sie am Nachmittag mit Ihren  
Kindern vor der Bescherung einen  
besinnlichen Weihnachtspunsch...

### Weihnachtsfeiertage, 25. + 26.12.

regulär geöffnet

Freuen Sie sich an den Feiertagen auf  
weihnachtliche Köstlichkeiten...

### Silvester + Neujahr, 31.12. + 01.01.

regulär geöffnet

Schlemmen Sie in gemütlicher Atmosphäre  
ins Neue Jahr hinein. Kein Menüzwang.

### Hl. Drei Könige, 06.01.

regulär geöffnet

Wir starten ins Neue kulinarische Jahr...

### Liebe Gäste,

Am Himmel leuchten hell die Sterne,  
Glocken läuten in der Ferne.  
Die Herzen werden weich und weit,  
denn es ist wieder Weihnachtszeit!  
In der Küche brutzeln Braten,  
die Kleinen können 's kaum erwarten,  
die Geschenke auszupacken.  
Die Bratäpfel im Ofen knacken.  
Voller Duft und Heimlichkeit,  
wünsch' ich euch diese  
Weihnachtszeit!

Euer Josef Esterl  
mit Team

*Immer das passende Geschenk - der Genußgutschein vom Hartseestüberl*



## Chiemgaubestattungen Herdegen

Vorsorge \* Särge \* Überführungen \* Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen

Diskretion - Zuverlässigkeit - jahrzehntelange Erfahrung

- Das sind die Stärken unseres Familienbetriebes

**Kostenlose Beratung über Vorsorge- und Bestattungsmöglichkeiten**

Wir bieten Ihnen alle Dienste, die ein Bestattungsunternehmen leisten kann.

83254 Breitbrunn/Chiemsee Rimstinger Straße 13

Telefon (08054) 252

## Auszeichnung für Eggstätter Grünanlagen und Spielplätze

Die Gemeinde beteiligte sich an dem Projekt des Landkreises Rosenheim "Grüne Begegnungs- und Erlebnisräume".

Für ihre Grünanlagen und Spielplätze hat die Gemeinde eine Ehrenurkunde

vom Landkreis Rosenheim und dem Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege verliehen bekommen.

Insgesamt haben hier 14 Landkreisgemeinden an dem Projekt teilgenommen.

## Bruder-Konrad-Kapelle geweiht



Nach nur einem Jahr Bauzeit wurde die Hauskapelle der Familie Zanini Ende September eingeweiht.

An dieser Stelle bedankt sich die Familie Zanini jun. bei Walter Zanini sen. und Albert Esterlechner für die tatkräftige Unterstützung. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um der Andacht beizuwohnen, die von den fünf „Hartseer“n

musikalisch umrahmt wurde. Kapuzinerpater Siegfried Huber aus Altötting und unser Pfarrer Peter Bergmaier gaben der Kapelle, dessen Patron der Hl. Bruder Konrad ist, den Segen. Bruder Konrad wirkte in den Jahren 1852 – 1894 als Pfortenbruder in Altötting und steht vor allem für die Tugend der Nächstenliebe. Die Privatkapelle wird auf Anfrage gerne aufgesperrt.

## „Der bayerische Protektulus“ - Von Peter Landsdorfer



Die Schauspieler des kath. Burschenvereins bei der Probe.

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit, laufen auch heuer wieder die Vorbereitungen der Theatergruppe des katholischen Burschenvereins Eggstätt auf Hochtouren. Gespielt wird die Komödie „Der bayrische Protektulus“ von Peter Landsdorfer.

Kurz zum Inhalt: Gustl und sein Freund Bartl gehen gerne zum Wirt um Karten zu spielen. Ihren Frauen gegenüber gebrauchen sie dafür allerlei Ausreden um auch von daheim fortzukommen. Pech hat Gustl allerdings, als er mit dem Viehhändler Greimoser um einen Ochsen spielt. Um

seiner Frau den Verlust zu verheimlichen versucht er erneut sein Glück beim Karten spielen. Allerdings mit dem Effekt, dass er dem Greimoser nun schon zwei Ochsen schuldet. Wie soll er das nur seiner Vroni erklären? Wie Gustl und sein Freund Bartl das überstehen, das sehen Sie am besten selbst am 25.12.2011, sowie am 5. und 7.1.2012 in der Hartseehalle in Eggstätt, Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr. Karten nur an der Abendkasse, Einlass ab 19:00 Uhr.

Viel Spaß wünscht Ihre Theatergruppe des katholischen Burschenvereins Eggstätt.

## Müllabfuhr 2011/2012

Die nächsten Termine sind immer 14-tägig jeweils am Montag! Das nächste Mal am:

**19. Dezember 2011 sowie am 2. und 16. Januar 2012.**



## Jahreshauptversammlung des TCE

### Neuer 1. Vorstand beim Tennisclub Eggstätt

**Am 13. Oktober fand im Clubheim der Tennisanlage die Jahreshauptversammlung des TC Eggstätt statt.**

Der amtierende 1. Vorstand Ismail Bilban konnte neben den Vereinsmitgliedern auch Bürgermeister Hans Schartner begrüßen, der im Rahmen der Versammlung als Wahlleiter für die vorgesehenen Neuwahlen der Vorstandschaft zur Verfügung stand.

2. Vorstand und Jugendwart Stefan Jaworek konnte mit Stolz über eine ausgesprochen erfolgreiche Jugendarbeit berichten.

#### Viele Kinder für den Tennissport gewonnen

Viele Kinder konnten im Frühjahr diesen Jahres für den Tennissport neu gewonnen und begeistert werden, so dass über das diesjährige Vereinsjahr beständig fast 30 Kinder regelmäßig trainierten und dabei zu den bestehenden Mitgliedern sogar einige neue hinzugewonnen werden konnten.

Jugendwart Markus Stitzl führte anschließend die Ergebnisse der vier Mannschaften in der Punkterunde aus und berichtete über die ausgetragenen Clubmeisterschaften.

Schließlich konnte 3. Vorstand und Kassier Klaus Seidl in seinem ausführlichen Kassenbericht eine zufriedenstellende Kassenlage verkünden, die vom Kassenprüfer Knut Sander bestätigt wurde.

Da neben dem veranstalteten Flohmarkt auf dem Firmengelände der Fa.

Fossil auch noch weitere vereinsinterne Veranstaltungen der Jugendkasse zugute kamen, konnte den Kindern und Jugendlichen über 600,- Euro Trainingszuschuss gewährt werden. Im Anschluss wurde der Kassier und die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet und Bürgermeister Schartner leitete nach einem Grußwort die Neuwahlen.

#### Harald (Harry) Viebrock ist neuer 1. Vorstand

Hierbei ergab sich nur eine, dafür entscheidende Änderung, innerhalb der Vorstandschaft: Ismail Bilban kandidierte aus privaten Gründen nicht mehr für das Amt des 1. Vorstandes.

Als sein Nachfolger wurde von der Versammlung einstimmig, wie auch sämtliche weitere Vorstandsmitglieder und Beiräte, Harald (Harry) Viebrock gewählt. Die neue Vorstandschaft setzt sich somit wie folgt zusammen: 1. Vorstand Harry Viebrock, 2. Vorstand und Jugendwart Stefan Jaworek, 3. Vorstand und Kassier Klaus Seidl, Schriftführerin Beate Kißner, Sportwart Markus Stitzl.

#### Neu gestaltete Homepage für den TCE

Mit einem Hinweis auf die neu gestaltete Vereins-Homepage und einem Dank an alle Helfer, den vielen Ehrenamtlichen und Unterstützern über das gesamte Vereinsjahr verabschiedete Stefan Jaworek die Versammlung.



Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Schriftführerin Beate Kißner, 2. Vorstand und Jugendwart Stefan Jaworek, der scheidende 1. Vorstand Ismail Bilban, Bürgermeister Hans Schartner, der neu gewählte 1. Vorstand Harald (Harry) Viebrock und 3. Vorstand und Kassier Klaus Seidl (nicht im Bild Sportwart Markus Stitzl).

## Neuer Elternbeirat in der "Villa Sonnenschein"



**Auch in diesem Jahr wurde im Kindergarten der Villa Sonnenschein ein neuer Elternbeirat gewählt.**

**Im kommenden Jahr vertritt der folgende Elternbeirat die Eltern:**

Michael Herbst, 1. Vorsitzender, Christine Hübner, 2. Vorsitzende, Susanne Arnold, Manuela Sommerfeld, Yuliya Ziegler, Christina Hafner-Janke und Bettina Sengmüller (leider nicht auf dem Foto!).

## Motorsport-Saison des MSC beendet

Zur Jahrespreisverteilung des MSC Sonnering e.V. begrüßte Sport- und Jugendleiter Manfred Huber, 52 Pilotinnen und Piloten beim Sägwirt in Oberulsham.

In 4 Klassen, „Quad“, „Kart“, „Pocketbike“ und „Dirtbike“ wurden in 6 Rennen über's Jahr verteilt, die jeweiligen Clubmeister ermittelt.

In der jüngsten Klasse, der Quad-Piloten, nahmen 6 Kinder teil.

Den 1. Platz belegte Rebecca Blank, den 2. Platz erreichte Julian Kemna und seine Schwester Lena wurde Dritte.

3 Piloten waren bei den Mädchen in der Kart-Klasse am Start. Platz 1 ging an Kristina Huber, gefolgt von Leni Stefan und Sandra Blank.

Bei der Buben-Kart-Klasse setzte sich Bastian Huber vor Dominik Fenzl und Stefan Blank durch, es folgten 13 weitere Piloten.

Pocket-Bike-Sieger wurde Michael Langl. Als 2. folgte Dominik Fenzl und als 3. Marco Murner auf den wei-



Die vielen Preisträger des MSC Sonnering.

teren Plätzen.

In der anderen Zweiradklasse der Dirt-Bikes bis 125 ccm erreichten die Plätze 1, 2 und 3 die Piloten Stefan Blank, Bastian Huber und Tobias Linner.

Tolle Rennen boten auch die 9 Damen, die an den Start gingen. Susanne Hollweck konnte alle ihre 6 Rennen gewinnen und siegte souverän.

Den 2. Platz erreichte Christine Blank, Beate Pecher sicherte sich den 3. Platz.

In dem 24 Fahrer starken

Feld der Herren verdiente sich den Titel Alois Gartner, 2. wurde Thomas Blank und 3. Georg Blank.

Alle Starter erhielten Pokale oder Sachpreise, wofür sich der MSC wieder bei allen Spendern und Sponsoren bedankt!

Ein ebenso großer Dank gilt den Firmen Fesco (Fossil), Holzbau Wörndl und Maschinenbau Knott besonders für das Überlassen ihrer Parkplätze als „Renngelände“!

Ein weiterer Höhepunkt

2011 war das Seifenkistenrennen in Oberndorf.

Fahrer aus ganz Bayern waren mit am Start. Durch die Starts des MSC Seifenkisten-Teams bei deren Rennen, kamen die Fahrer zum Gegenbesuch und waren voll des Lobes.

Bastian Huber vom MSC konnte bei deren Seifenkistenrennen 1., 2. und 3. Plätze einfahren.

Bei schönstem Wetter wurde auch die Radl-Rallye an der MSC Hütte gestartet. 14 Teams wurden auf die 8 km lange Strecke, die mit Spielen und Gegenständen, die zu finden waren, geschickt.

Nach 3 Stunden waren die Sieger ermittelt und beim gemeinsamen Grillen ließ man den Tag gemütlich ausklingen.

Eine lange Saison und das Jahr 2011 geht nun zu Ende.

\*

Der MSC wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie eine unfallfreie Saison 2012. M.H.

## Gesundheitswoche in der Grundschule - Obst kennen und schmecken

**Äpfel und Birnen haben einen großen gesundheitlichen Wert für unsere Ernährung.**

Deshalb nahm die vierte Klasse der Grundschule Eggstätt mit Lehrer Franz Gasser im Rahmen der Gesundheitswoche der Schule das Angebot des Leader-Projektes „Die Chiemgauer Seenplatte blüht auf“ wahr, in einem Obstaktionstag „Obst kennen und schmecken“ etwas über die Bedeu-

tung von Obstwiesen rund um die Dörfer der Region zu erfahren, nicht nur durch Erklärungen und Erkundungsspiele, sondern ganz handfest durch die Herstellung von frischem Apfelsaft - vom Waschen bis zum Zerkleinern der Äpfel (im Bild) und Pressen in der Handpresse nur mit eigener Muskelkraft und das alles direkt vor dem Schulhaus, denn auch hier stehen Obstbäume direkt vor der Tür.





## Neuer Elternbeirat im Kath. Kindergarten St. Georg



Der neue Elternbeirat des Kindergartens St. Georg.

Zum ersten Elternabend für das Kindergartenjahr 2011/2012 im Kindergarten St. Georg wurden alle Eltern eingeladen und von der Leiterin Sabine Weiß und Pfarrer Bergmaier herzlich willkommen geheißen.

Ergotherapie - was bedeutet das eigentlich genau und wo kommt sie zur Anwendung?

Um Fragen zu diesem interessanten Thema zu beantworten hat das Kindergarten team für den Elternabend einen Vortrag der beiden Ergotherapeutinnen Margerit Fröhlich und Frau Schubauer aus Prien organisiert.

Die beiden Therapeutinnen erläuterten anschaulich, wann und für welche Probleme und Entwicklungsdefizite eine Ergotherapie sinnvoll ist, wie

sie wirkt und wie mit den Kindern gearbeitet wird.

Der Elternbeirat für das neue Kindergartenjahr wurde gewählt.

Nach einer kurzen Vorstellung der Aufgaben des Elternbeirates und einem Überblick über den Kas senstand waren erfreulich viele Mütter und Väter bereit, sich für die Wahl in den Elternbeirat zur Verfügung zu stellen.

Die Vorsitzende ist wieder Anni Sulzer, der Stellvertreter Mario Sperl. Weitere Mitglieder sind Steffi Heigl und Ramona Funk (Kasse), Katrin Wolf und Steffi Siebert (Schriftführer) sowie Monika Eisner und Victoria Plank (Presseberichte). Der neugewählte Elternbeirat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und ein wieder so harmonisches Kindergartenjahr 2011/2012.

**Lokal werben & informieren  
im Eggstätter Gmoa-Blattl**

## 4. Vereinspreisplatteln - Kinder und Jugend konnte glänzen



Stolz präsentieren die Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins ihre Tracht und Pokale.

Das 4-Vereinepreisplatteln wurde heuer vom Trachtenverein Almfrieden Aindorf-Pittenhart im Hilgerhof in Oberbrunn abgehalten.

Der Eggstätter Verein glänzte vor allem durch die Kinder und Jugendlichen, die hervorragende Plätze im Spitzenbereich belegen konnten.

Besonders zu erwähnen sind Platz 1 von Verena Ettenhuber und Tobias Zangl, sowie Platz 2 von Rosalie Osterauer und Seppi Ettenhuber in den jeweiligen Altersgruppen.

Hier die Ergebnisse der Eggstätter Teilnehmer im Einzelnen:

**Dirndl Anfänger:** 1. Verena Ettenhuber, 2. Rosalie Osterauer, (nach 2x Ritttern gegen Verena), 5. Sabine Meier.

**Buam Anfänger:** 11. Magnus Borgmann.

**Dirndl II:** 4. Corinna Oberhuber.

**Buam II:** 1. Tobias Zangl, 2. Seppi Ettenhuber, 4. Maxi Borgmann.

**Dirndl III:** 4. Isabella Wimmer, 6. Magdalena Fronhöfer, 7. Magdalena Osterauer, 9. Julia Oberhuber.

### Gemeinde Eggstätt vermietet:

#### Mietwohnung mit 96,07 m<sup>2</sup>

im Heistracher-Haus (Obinger Str. 3) I. OG

Vier Zimmer, Küche, Bad, WC, Balkon; Speicherraum und Holzlege, Kfz-Stellplatz.

**Miete:** 580,- Euro incl. Speicher, Holzlege zzgl. Garage oder/und Kfz-Stellplatz zzgl. Nebenkosten  
3 Monatsmieten Kautio

Zu vermieten ab sofort.

**Rückfragen:** Gemeindeverwaltung Hr. Kraus  
08056/9046-18 oder [kraus@eggstaett.de](mailto:kraus@eggstaett.de)



# Kunterbuntes aus den Kindergärten



Groß und Klein bei Kaffee und Kuchen.

## Herbstcafé für Oma und Opa

Alle Kindergartenkinder luden ihre Großeltern zu einem besonderen Nachmittag in den Kindergärten ein.

Die Kinder besangen den



Herbst mit dem schönen Lied: „Der Herbst ist da“. Gleich im Anschluss gab es viel Zeit zum gemeinsamen Austausch, zum Kindergarten anschauen, Spielen, Kaffee trinken und leckere Herbstkuchen essen.

Schön war, dass das Wetter an diesem Tag so gut mitgespielt hat. So konnten die Kinder im Garten toben, während sich die Großeltern mit leckeren Kuchen den Nachmittag



Die Kinder brachten Erntegaben zum Altar.

versüßten. Ganz stolz trugen die Kinder ihr einstudiertes Herbstgedicht vor. Als kleine Erinnerung bekamen alle Großeltern einen kleinen gebastelten Igel mit einem Foto von ihrem Enkelkind überreicht.

## Erntedankfeier Singen & Tanzen

Die Kinder und Eltern der Villa Sonnenschein trafen sich kürzlich mit Pfarrer Bergmaier in der Pfarr-

kirche zu einer Erntedankfeier.

Sie dankten, wie es in ihrem Lied hieß, „für Erde und Himmel hat Gott uns gegeben, Blumen und Tiere und das ganze Leben“.

Die Kinder brachten Erntegaben zum Altar, sangen und tanzten im Kirchenraum, zu Klängen von Monochord und Indianerflöte, welche eine Kindergartenmama, Shemala, wunderschön bespielte.

[www.muggijun.de](http://www.muggijun.de)

Visitenkarten • Flyer • Broschüren  
Webseiten • Anzeigen • uvm.

**Mr-*Network***

IT-SUPPORT \* IT-BERATUNG \* IT-SICHERHEIT \* NETZWERKE \* HARDWARE \* SOFTWARE

[www.amerang.de](http://www.amerang.de)

**Probleme mit dem Computer ?**

Hilfe unter ....

**08075 - 9880**

Mr. Network, 83123 Amerang \* [support@mister-network.de](mailto:support@mister-network.de)



## Ausflug der vier Eggstätter Schützenvereine

Bei herrlichstem Spätsommerwetter zog es die Ausflügler an die Donau.

Erste Station war das um 612 gegründete Kloster Weltenburg bei Kelheim. Es liegt malerisch oberhalb des Donaudurchbruchs in einer Donauschlinge. Die im 18. Jahrhundert von den Brüdern Cosmas Damian und Egid Quirin Asam geplante und realisiert Klosterkirche gehört zu den Hauptwerken des Spätbarock. Im schattigen Biergarten wird seit 1050 das vorzügliche Klosterbier ausgeschenkt.

So gestärkt ging es zur Schifffahrt durch den Donaudurchbruch. Das 5,5 km lange und 400 m breite Gebiet wurde 1840 von Ludwig I. als Naturdenkmal ausgewiesen. Die Kalkstein-Formationen tragen phantasiereiche Namen wie "Die drei feindlichen Brüder, Räuberfelsen, Kuchelfelsen, Versteinerte Jungfrau,



Die Mitglieder der vier Eggstätter Schützenvereine bei bestem Wetter.

Bayerischer Löwe, Bischofsmütze, Zwei Sich-Küssende, Römerfelsen, Peter und Paul, Bienenhaus (ein Stein mit Höhlungen wie Bienenwaben) und Napoleons Reisekoffer (den soll er beim Rückzug vergessen haben)". Nach kurzer Busfahrt wurde die Walhalla be-

sichtigt. Die von König Ludwig I von Bayern in Auftrag gegebene und durch Leo von Klenze 1830-1842 gebaute Ruhmeshalle enthält Büsten bedeutender Deutscher. Beispielweise Kaiser Friedrich I. Barbarossa, Wolfgang Amadeus Mozart, Henne Genzfleisch – ge-

nannt Johannes Gutenberg, Johann Wolfgang von Goethe, Dr. Martin Luther und auch so wertvolle Personen wie Sophie Scholl, die mit der Weißen Rose den Widerstand mit ihrem Leben bezahlt hat. Nach viel Kultur und gemütlicher Einkehr ging es auf den Heimweg.

## Dorfmeister der Stockschiützen ermittelt

Von der Abteilung Eisstock des ASV wurde bei herrlichem Wetter die Dorfmeisterschaft mit 9 Mannschaften auf der Asphaltanlage in Wöhr ausgetragen.

Dorfmeister wurde die Mannschaft vom Musikverein mit Baumgartner Anton,

Wolf Stefan, Rott Marion und Wagner Christoph.

Den zweiten Platz belegte die Mannschaft mit Renda Alois, Lorenz Franz, Esterlechner Albert und Emmerling Günther.

Dritter wurde die Mannschaft mit Schmid Kai + Rupert, Gigler Rudi und Obermeier Valentin.

Unser Bild zeigt von links: Langl Ingrid (Abteilungsleiter), Wolf Stefan, Rott Marion, Wagner Christoph, Baumgartner Anton, Sauer Uli (ASV 1.Vorsitzender).



## Carolin Wimmer im Supermacher-Finale



Die 13-jährige Carolin Wimmer bei der Ehrung.

**Für die Supermacher-Aktion des bayerischen Handwerks hatten sich über 1400 Jugendliche beworben.**

14 Jungen und Mädchen aus ganz Bayern durften am 15. Oktober 2011 in den Fernsehstudios des Bayerischen Fernsehens in Unterföhring zum großen Finale antreten. Dabei hatten sie die Jury von ihren Macherqualitäten, ihrer Kreativität und ihrem handwerklichen Geschick zu überzeugen. So mussten sie in kürzester Zeit Handwerker mit typischer Arbeitskleidung und Werkzeug erkennen und sich merken, den Moderator malen und entscheiden, ob bestimm-

te Werkstoffe schwimmen oder nicht.

Die Jury bildeten Moderator und Comedian Simon Gosejohann, die Silbermedaillengewinnerin in Vancouver mit der Langlaufstaffel Katrin Zeller und Rupert Hutterer, Landesinnungsmeister des bayerischen Seiler- und Segelmacherhandwerks.

Einen Sonderpreis gab es für die 13-jährige Carolin Wimmer aus Eggstätt. Sie darf nächsten Sommer am zweitägigen Intensivseminar "Voll im Leben" für Jugendliche von und mit Jörg Löhr teilnehmen. Vor Ort überreichte Frank Löhr den Gutschein an die glückliche Gewinnerin.

### Gemeinde Eggstätt vermietet:

#### Mietwohnung mit 101 m<sup>2</sup>

im Lehrerwohnhaus (Obinger Str. 5a), 1. OG

Vier Zimmer, Küche, Bad mit WC, Balkon, Kfz-Stellplatz und Kellerraum sowie optional mit einer Kammer (Büro) außerhalb der Wohnung auf gleichem Geschoss.

**Miete:** 580,- Euro incl. Kellerraum  
zzgl. Kfz-Stellplatz  
zzgl. Nebenkosten  
3 Monatsmieten Kautions

Zu vermieten ab sofort.

**Rückfragen:** Gemeindeverwaltung Hr. Kraus  
08056/9046-18 oder [kraus@eggstaett.de](mailto:kraus@eggstaett.de)

## Unsere Lesetipps



Eugen Ruge:

### "In Zeiten des abnehmenden Lichts"

Von den Jahren des Exils bis ins Wendejahr 89 und darüber hinaus reicht diese wechselvolle Geschichte einer deutschen Familie. Sie führt von Mexiko über Sibirien bis in die neu gegründete DDR, führt über die Gipfel und durch die Abgründe des 20. Jahrhunderts. So entsteht ein weites Panorama, ein großer Deutschlandroman, der, ungeheuer menschlich und komisch, Geschichte als Familiengeschichte erlebbar macht.

Jo Nesbø:

### "Die Larve"

Nach drei Jahren in Hongkong kehrt Kommissar Harry Hole nach Oslo zurück. Der Prozess zu einem inzwischen abgeschlossenen Fall lässt ihn nicht los. Ein Jugendlicher wurde wegen Mordes verurteilt, es gilt als erwiesen, dass er einen gleichaltrigen Drogendealer im Streit erschossen hat. Doch Harry Hole glaubt nicht an diese einfache Geschichte und rollt den Fall gegen alle Widerstände noch einmal auf. Er besucht den angeblichen Mörder im Gefängnis und ist schockiert, als er sieht, wen er vor sich hat.

Roberta Rich:

### "Die Hebamme von Venedig"

Mitten in der Nacht steht ein venezianischer Adliger aufgewühlt vor der Tür der jüdischen Hebamme Hannah: Seit Tagen liegt die Frau des Conte schon in den Wehen, und nun fürchtet er um das Leben von Mutter und Kind, sollte Hannah ihnen nicht helfen. Doch der jungen Hebamme ist die medizinische Behandlung von Christen untersagt. Hin- und hergerissen zwischen Mitgefühl und Angst, erkennt Hannah in der Bitte des Conte auch eine Chance und stellt mutig eine Bedingung: Wenn es ihr gelingt, das Kind des Conte di Padovani zu retten, verlangt sie jene Geldsumme, die sie braucht, um ihren auf Malta als Sklaven gefangen gehaltenen Mann Isaak freizukaufen. Der Conte willigt ein. Doch mit der Geburt des Kindes gerät Hannah in immer größere Gefahr. Die um ihr Erbe fürchtenden Brüder des Conte di Padovani trachten ihr und dem Baby nach dem Leben, Venedig wird von der Pest bedroht, und es bleibt kaum noch Zeit bis zum Ablegen des Schiffes, das sie zu Isaak bringen soll ...

Bogenberger Thomas:

### "Chiemsee Blues"

Ostern am Chiemsee. Zur Hochsaison zieht es die Touristen in Scharen ins idyllische Prien. Doch ausgerechnet am Karfreitag wird in einem Aussichtspavillon am See eine abgetrennte Frauenhand gefunden ausgestellt wie ein Kunstobjekt. Kommissar Hartinger ist nicht begeistert. So hatte er sich die Feiertage nicht vorgestellt. Anstelle eines geruhsamen Osterfestes mit Freundin Mia und Tochter Lena ist er nun den restlichen Körperteilen auf der Spur, die nach und nach um den Chiemsee auftauchen. Für die Presse ein gefundenes Fressen. Die Einheimischen werden nervös, die Touristen bekommen es mit der Angst und Hartinger mit privatem Ärger zu tun. So hat jeder seinen Blues, bis das Ermittler-Team den entscheidenden Hinweis erhält.

...und viele spannende Hörbücher.

### Öffnungszeiten:

Montag:	9.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch:	17.30 - 19.30 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 17.00 Uhr



Wir wünschen Ihnen ein besinnliches  
Weihnachtsfest und ein glückliches,  
gesundes Jahr 2012!



Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling  
Geschäftsstelle Eggstätt

## Gemeinsamer Martinsumzug der Kindergärten

Wie jedes Jahr trafen sich die Buben und Mädchen der beiden Kindergärten gemeinsam am Hartseeplatz um St. Martin zu feiern. Es wurden viele altbekannte Martinslieder gesungen und die Martinslegende nachgespielt.

Anschließend zogen die Kinder und Erwachsenen mit ihren bunten, selbst gestalteten Laternen hinter dem St. Martin und seinem Pferd in den jeweiligen Kindergarten. Die Anwohner hatten mit Kerzen und Laternen ihre Häuser geschmückt und die Feuerwehr sorgte wieder zuverlässig für die Straßenabsperungen und die Sicherheit unserer Kinder - Allen sei ein herzliches Dankeschön gesagt!

Jedes Kind bekam als Zeichen des Martinsfestes eine Martinsgans überreicht. Der Elternbeirat verköstigte alle mit Essen und Trinken. Die Teams der beiden Kindergärten bedanken sich bei allen fleißigen Helfern ganz herzlich. Ein besonderes Lob geht an die Familie Stockmeier für die leckere Kartoffelsuppe.

Elektromeister  
Michael Rappl

Installationen • Antennenanlagen  
Photovoltaik • Elektroheizungen



Buchleite 1, 83257 Gollenshausen  
Tel. 0 80 54 - 90 94 90  
Mobil 0160 - 99 149 573

**HOLZBAU** Bene Langl  
MEISTERBETRIEB / BAUTECHNIKER UG

Telefon: 0172 / 1353417

Email: zimmerei-langl@t-online.de

Gewerbegebiet Natzing 21

83125 Eggstätt

**Altbausanierung Dachstühle Innenausbau  
Aufstockungen Terrassenbau Treppenbau  
Balkone Holzhausbau Dachfenster Carport**



Prien\* | Rimsting\* | Vogtareuth\* | Obing\* | Babensham | Gars | Schnaitsee | Unterrreit  
\*GmbH

Dein Fahrlehrerteam

# Rimsting



## Unterrichtszeiten

Montag: Rimsting/Vogtareuth

Dienstag: Prien/Obing

Mittwoch: Rimsting/Obing

Donnerstag: Prien/Vogtareuth

(Unterrichte jeweils ab 19 Uhr, Ausbildung aller Klassen)



QR-Code für Smartphone

Vcard Kontaktdaten

## Inhaber Gerd Entholzner

Telefon: +49 (0)8051. 9673073

Mobil: +49 (0)171. 624 44 11

Telefax: +49 (0)8073. 384 288

eMail: anfrage@fahrschule-entholzner.de

[www.fahrschule-entholzner.de](http://www.fahrschule-entholzner.de)



*Eggstätter  
Leut'*



## Geburtstagsfeier mit Werbeeffect



Langjährige Schulkameraden zu Besuch in Eggstätt.

Der Eggstätter Bürger Klaus Holwein nahm in diesem Jahr seinen 70-jährigen Geburtstag zum Anlass, die ehemaligen Schulkameraden aus seiner Heimat, nach Eggstätt einzuladen.

Die schwäbischen Freunde treffen sich regelmäßig einmal im Jahr in einer schönen Region, um gemeinsam ein geselliges Wochenende zu verbringen. Unter anderem war auch

eine Erkundung der Seenplatte mit im Programm mit anschließender Einkehr.

Ein Höhepunkt des Wochenendes war für die schwäbischen Gäste eine Führung unter der Leitung von Gesche Birkelbach auf der Frauen- und Herreninsel. Auch das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite und so konnte die Gruppe einen rundum schönen Aufenthalt in Eggstätt genießen.

**Das "Gmoa-Blattl"**  
**gratuliert herzlich**

Allescher Elfriede .....zum 80. Geburtstag  
Obermeier Rosa .....zum 80. Geburtstag  
Voit Pauline .....zum 80. Geburtstag

## Schützenmeister beim Anfangsschießen ermittelt



Hans Schönhuber übergibt die von ihm gestiftete Scheibe.

Beim Anfangsschießen der Mooschützen hatte Schützenmeister Michael Lex den besten Tiefschuß auf die Anfangsscheibe.

Das Gewehrvortel holte sich Kurt Schacherbauer. Donat Fischer hatte den besten Pistolenvortelschuß. Mit 91 Ringen war Sabine Fischer um 2

Ringe besser als Donat und Sepp Fischer. 76 Ringe reichten Michael Lex mit dem Luftgewehr vor Franziska Höhn und Marianne Schönhuber zur besten Ringwertung. Die 7 Glückspreise wurden alle von Pistolenschützen gewonnen. Hier hatte auch Michael Lex mit einem 12,9 Teiler den besten Treffer.



## Glückwunsch unseren kleinen Neubürgern

**Reichl Anna Magdalena** geboren am **08.10.2011**  
Eltern: Reichl Herbert und Birgit

**Niedermaier Franziska Maria** geboren am **03.11.2011**  
Eltern: Niedermaier Michael und Kathrin

**Langl Christina** geboren am **09.11.2011**  
Eltern: Langl Thomas und Franziska

**Hobohm Micah Tilman** geboren am **17.11.2011**  
Eltern: Hobohm Michael und Rieger Antje



## Eggstätter Terminkalender 2011 / 2012

### Dezember / Januar

Samstag 19.00	17.12.2011 <b>Packerlschießen</b> der Mooschützen beim Unterwirt	Dienstag 14:00	17.01.12 <b>Seniorenachmittag</b> im Pfarrheim
19.00	<b>Jahresabschlussessen</b> der Jungschützen beim Unterwirt	Donnerstag 19:30 19:30	19.01.12 <b>Elternabend</b> zur Erstkommunion im Pfarrheim <b>Königsschießen</b> der Mooschützen
Samstag 15.30 22.00	24.12.2011 <b>Kindermette</b> in der Pfarrkirche St. Georg <b>Christmette</b> zum Weihnachtsfest in der Pfarrkirche St. Georg	Freitag 20:00	20.01.12 <b>ASV-Fußballerball</b> in der Hartseehalle
Sonntag 10.00	25.12.2011 <b>Festgottesdienst</b> zum Weihnachtsfest in der Pfarrkirche St. Georg	Samstag 13:30	21.01.12 <b>ASV-Kinderfasching</b> in der Hartseehalle
20.00	<b>Theateraufführung</b> des Burschenvereins in der Hartseehalle	Sonntag 10:30 19:30	22.01.12 <b>Jahreshauptversammlung</b> des Arbeitervereins <b>Königsschießen</b> der Mooschützen
Montag 09.30	26.12.2011 <b>Festgottesdienst</b> zum Fest des hl. Stephanus in der Pfarrkirche St. Georg	Dienstag 19:00	24.01.12 <b>Jahreshauptversammlung</b> der Christl. Frauenbewegung
Samstag 15.00	31.12.2011 <b>Gottesdienst</b> zum Jahresschluss in der Pfarrkirche St. Georg	Freitag 19:30	27.01.12 <b>Sebastianischeßen</b> der Altschützen
Sonntag 10:00	01.01.12 <b>Festgottesdienst</b> zum Neujahr	Samstag 19:30	28.01.12 <b>Preisverteilung</b> der Mooschützen vom Königsschießen
Donnerstag 20:00	05.01.12 <b>Theateraufführung</b> des Burschenverein "Der Bayerische Protectulus"	Montag 19:30	30.01.12 <b>Jahreshauptversammlung</b> First Responder Chiemsee Nord im Gasthof "Zur Post" in Breitbrunn
Freitag 09:30	06.01.12 <b>Festgottesdienst</b> zum Fest der hl. drei Könige	19:30	„ <b>Filzen</b> “ - Kurs der Christl. Frauenbewegung
Samstag	07.01.12 <b>Freundschaftsschießen</b> der Mooschützen mit den Schlossschützen Oberbrunn beim Unterwirt	Donnerstag 19:00	02.02.12 <b>Lichtmessgottesdienst</b>
20:00	<b>Theateraufführung</b> des Burschenverein "Der Bayerische Protectulus"	Freitag 19:30	03.02.12 <b>Faschingsball</b> des Pfarrverbandes mit "Push up"
Sonntag 18:00	08.01.12 <b>Vereinsschießen</b> der Sägschützen	Samstag 19:30	04.02.12 <b>Jahreshauptversammlung</b> der Mooschützen
Montag 19:30	09.01.12 „ <b>Beckenbodentraining</b> “ - Kurs der Christl. Frauenbewegung im Haus des Gastes	Dienstag 14:00	07.02.12 <b>Seniorenachmittag</b> im Pfarrheim
Mittwoch 19:00	11.01.12 <b>Treffen</b> im Jugendkeller im Pfarrheim	Mittwoch 14:00	08.02.12 <b>Faschingskranz</b> der Christl. Frauenbewegung und der Senioren
Freitag 19:00	13.01.12 <b>Abendmesse</b> mit anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim Eggstätt	Freitag 19:30	10.02.12 <b>Faschingsschießen</b> der Altschützen
Samstag 18:00 19:00	14.01.12 <b>Nußschiessen</b> der Mooschützen <b>Preiswatt</b> des Trachtenvereins	Samstag 10:00	11.02.12 <b>Tischtennis</b> – Minimeisterschaften in der Hartseehalle
Sonntag 19:00	15.01.12 <b>Neujahrskonzert</b> der Musikkapelle in der Pfarrkirche St. Georg	Mittwoch 19:00	15.02.12 <b>Vermietersammlung</b> der Naturpalette
Montag 19:30	16.01.12 „ <b>Filzen</b> “ - Kurs der Christl. Frauenbewegung im Haus des Gastes	Donnerstag 19:00	16.02.12 <b>Faschingstreiben</b> im Trachtenheim
		Samstag 14:00	18.02.12 <b>Kinderfasching</b> und anschließende Jugenddisco vom MSC
		18:00	<b>Gaudischeßen</b> der Mooschützen



## Mitglied werden/werben und gewinnen!

*Wir retten Leben. Helfen Sie uns dabei und werden Sie Mitglied  
bei First Responder Chiemsee Nord!*

*Es lohnt sich! Zusätzlich sind tolle Preise zu gewinnen!*



### Was ist ein First Responder?

Der Begriff „First Responder“ bedeutet wörtlich übersetzt „Erst Eingreifender“ oder „Erst Reagierender“. First Responder sind ein oder mehrere ehrenamtliche Helfer, die bei einem Notfall vor dem eigentlichen Rettungsdienst Erste Hilfe Maßnahmen leisten.

Das Haupteinsatzgebiet des First Responder Chiemsee Nord (FRCN) umfasst die drei Gemeinden Eggstätt, Breitbrunn und Gstadt. Nach einem Notruf über 112 werden zeitgleich Rettungsdienst und First Responder alarmiert. Da unsere aktiven Mitglieder in diesem Gebiet wohnen, können diese schnellst möglich am Einsatzort Hilfe leisten.

### Wie finanziert sich der FRCN?

Der First Responder wird generell durch Spenden und Sponsoren finanziert.

### Wie werde ich Mitglied beim FRCN?

Sie müssen nur den unten angeführten Aufnahmeantrag ausschneiden und bei einem Mitglied des FRCN abgeben, oder einsenden an: First Responder Chiemsee Nord, 1. Vorsitzenden Christian Glas, Föhrenstr. 15, 83125 Eggstätt. Alle Personen, die 2011 dem FRCN einen Aufnahmeantrag zukommen lassen, bzw. noch abgeben werden, nehmen an einer Verlosung teil (Werber und geworbene Person).

### Ich bin schon Mitglied. Was kann ich noch tun?

Werben Sie neue Mitglieder! Auch diejenigen, die neue Mitglieder geworben haben/werben, können einen der wertvollen Preise gewinnen.

Denken Sie bitte daran auf dem Aufnahmeantrag des geworbenen Mitgliedes Ihre Kontaktdaten zu notieren (z.B. geworben von: XY Mustermannfrau/Gollenshausen).

### Die Auslosung

Die Auslosung der Preise, gestiftet von Fa. Fesco und Fa. Fossil, erfolgt bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen unter: [www.frcn-online.de](http://www.frcn-online.de)

Bitte hier abtrennen!

## First Responder Chiemsee Nord

## Aufnahmeantrag

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Ort, PLZ: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Den Mitgliedsbeitrag von derzeit 20 € oder einen freiwillig höheren Betrag von \_\_\_\_\_ € entrichte ich durch Bankeinzug:

Ktnr: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Bank/Ort: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

